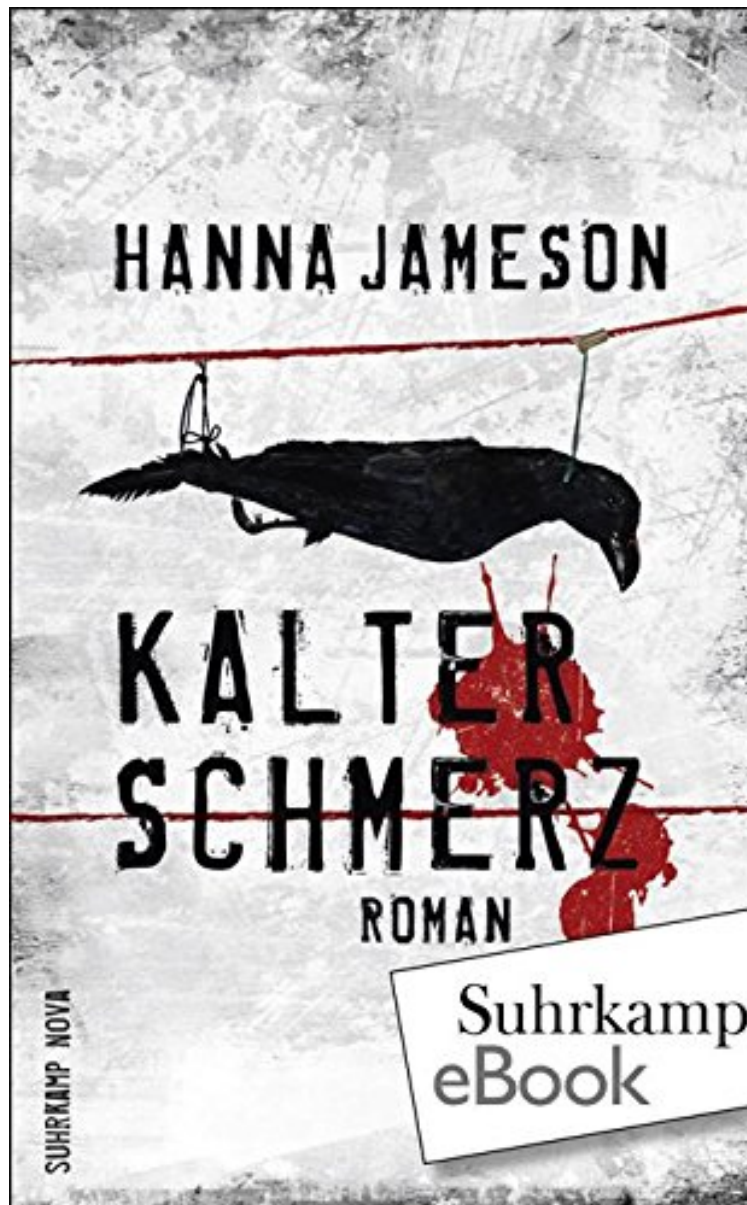


[Read free] Kalter Schmerz: Roman (suhrkamp taschenbuch)

Kalter Schmerz: Roman (suhrkamp taschenbuch)

Von Hanna Jameson

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #502380 in eBooksVerffentlicht am: 2013-02-18Erscheinungsdatum: 2013-02-18File Name: B00B9G9SAW | File size: 59.Mb

Von Hanna Jameson : Kalter Schmerz: Roman (suhrkamp taschenbuch) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Kalter Schmerz: Roman (suhrkamp taschenbuch):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tolles DebtVon SteffiDer Inhalt:Nic Caruana verdient sein Geld damit Menschen aufzuspren und auch ein fr alle Mal zu

verschwinden lassen. Seine Jobs nimmt er nie persönlich. Auch seinen neuesten Fall, die Suche nach der sechzehnjährigen Tochter eines Waffenhändlers. Als dann aber das Mädchen auf bestialische Weise ermordet wurde und der Vater des Mädchens den Mörder unbedingt finden will um mit ihm abzurechnen, geht Nic an seine Grenzen. Meine Meinung: Kalter Schmerz ist der Debt-Roman der 22-jährigen Autorin Hanna Jameson der mich doch positiv überrascht hat. Jameson erzählt die Geschichte um Nic Caruana, der sein Geld mit dem Aufspüren von Menschen verdient. Das Nic eine schwere Kindheit hatte, erfährt man gleich im Prolog, den dieser spielt zehn Jahre vorher. Zu der Zeit war Nic noch ein normaler Teenager, der bei einem Überfall aus Notwehr einen Menschen getötet hat. Nach dem Prolog geht es gleich spannend weiter. Die Tochter von Pat Dyer, einem Waffenhändler, ist spurlos verschwunden. Nic ist sich sehr schnell sicher dass das Mädchen tot ist und wenig später wird auch schon die Leiche der 16-jährigen Emma gefunden. Als er dann aber die Leiche des Mädchens sieht und wie sie auf bestialische Weise ermordet wurde, treibt auch ihn an den Rand seiner Grenzen. Pat gibt sich damit natürlich nicht zufrieden und beauftragt Nic damit, den oder die Mörder seiner Tochter zu finden, damit er an ihm/ihnen Rache nehmen kann. Nic ist ein wirklich interessanter und ziemlich facettenreicher Charakter, den die Autorin hier geschaffen hat. Er wirkt zwar auf den ersten Blick ziemlich abgebrüht und eiskalt, aber unter der harten Schale verbirgt sich ein weicher Kern. Er ist nicht nur ein harter Privatdetektiv der in den schlimmsten Vierteln von London im Dreck wühlt, er kümmert sich auch liebevoll um seine drogenabhängige Schwester. Nic war für mich ein glaubhafter Charakter dessen Handlungen ich auch nachvollziehen konnte. Allerdings fand ich seine Besessenheit gegenüber Pats Ehefrau Clare etwas bertrieben und nicht wirklich nachvollziehbar. Anscheinend hat jeder gemerkt dass mit der Frau etwas nicht stimmt und auch Pats Warnungen trafen bei Nic auf taube Ohren und er lernt seine Lektion leider erst zum Schluss und dies auf schreckliche Weise. Der Schreibstil von Frau Jameson ist locker, flüssig und spannend. Nic taucht in seiner Suche nach dem/den Mörder/Mördern in die dunkelsten Abgründe von London ein auf diese der Leser mitgenommen wird. Nach und nach kommen immer ein paar Details ans Licht und je weiter das Buch fortschreitet, umso spannender wird es. Jameson provoziert in ihrem Debtroman gekonnt mit ihrer Ausdrucksweise die zeitweise sehr brutal ist. Auch die ungeschönten Beschreibungen diverser Brutalitäten waren gut wiedergegeben und ich konnte mir sehr gut vorstellen, wie das Leben von Nic wirklich ist. Das Ende allerdings war auch für mich etwas überraschend und verwirrend und so habe ich es mit letztendlich nicht vorgestellt aber es kann ja nicht immer ein Happy End geben. Mein Fazit: Mit Kalter Schmerz ist Hanna Jameson ein klasse Debt gelungen das mich positiv überrascht hat. Die Charaktere waren gut beschrieben und wirkten authentisch, die Handlung war spannend und ich habe das Buch in einem Rutsch durchgelesen. Ich ver gebe 4 Sterne

2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. London Underground Von Baerbel82 Als der junge Nic Caruana auf der Straße überfallen wird, tötet er aus Notwehr einen der Angreifer. Zehn Jahre später verdient Nic seinen Lebensunterhalt mit dem Aufspüren und - wenn gewünscht - Verschwinden lassen von Menschen. Sein aktueller Auftrag besteht darin, herauszufinden, was mit der 16-jährigen Tochter eines Waffenhändlers passiert ist und, wenn nötig, Rache zu nehmen. Doch diesmal kommt er zu spät, denn Emma wurde bestialisch ermordet. Dieser Teil des Jobs ist nicht das Problem, das Problem ist Clare, die Frau des Waffenhändlers. Nic fühlt sich zu ihr hingezogen. Sie ist schön und verführerisch, aber auch eine tragische Figur. Nic kommt daher wie der weiße Ritter, aber auch er kann Clare nicht retten. Hanna Jameson hat mit "Kalter Schmerz" einen hyper-gewalttätigen Roman geschrieben, der in der Londoner Unterwelt spielt, voller Junkies und Psychopathen, Dealer und Killer. Ein dunkler Ort, wo das Aufwachen am Morgen nicht garantiert ist. Der Schreibstil der Autorin ist wild und hart, oft sehr provokant. Dennoch gibt es in dieser Geschichte mehr Witz und Intelligenz, als in einem typischen Blut und Wut Thriller, Gedanken über elterliche Liebe und den Wert des Lebens. Und mit Nic hat die Autorin einen spannenden Helden geschaffen, halb Schotte, halb Italiener, der mich ein wenig an 'Der Regler' bzw. 'Der Spezialist' erinnert hat. Wobei ich seinen Kollegen Mark fast noch authentischer finde. Kaum zu glauben, dass "Kalter Schmerz" ein Debtroman ist, noch dazu von einer 22-Jährigen. Hanna Jameson ist ein echtes Talent! Insgesamt ein wirklich gelungenes und empfehlenswertes Buch. Nur der Sinn des deutschen Covers erschließt sich mir irgendwie nicht... 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Glorifizierung der Clare Von Laurue Nic Caruana ist "Privatermittler" und kümmert sich um die Belange seiner Kunden, jegliches menschliches Wesen verschwinden zu lassen oder anderweitig fertig zu machen. Bei seinem Auftrag von Pat Dyer wird er aber persönlich involviert und muss versuchen, seine Gefühle und die verlangte Professionalität unter einen Hut zu bekommen. Wird es ihm gelingen, den Fall unter diesen Bedingungen zu beenden? Nic Caruana erscheint schon auf den ersten Seiten als ein sehr interessanter Charakter, da er als Kind aus Versehen ein anderes Kind erstach, welches ihn bedrohte. Dieses Erlebnis und der anschließende Jugendknastaufenthalt haben ihn zu dem gemacht was er nun ist - ein Privatermittler und Auftragsmörder. Mit der Figur des Nic bietet Hanna Jameson an für sich guten Stoff für eine Charakteranalyse mit Tiefgang - dies kommt leider nicht so richtig auf, da man außer Nics Hingezogenheit zu Clare und Gewalt nicht wirklich viel über ihn erfährt. Ich hätte mich definitiv mehr Reckblenden auf seine Tat in den Kindheitstagen gewünscht und eben mehr Tiefgang bezüglich des Charakters. Leider geschieht dieser Tiefgang auch nicht bei anderen Charakteren, so wird Clare zusehends von Nic verherrlicht auch wenn diese ein ganz klares psychisches Problem hat. Auf dieses Problem wird auch nicht näher eingegangen, was ich schade finde, da es dem ganzen Buch etwas mehr Fülle gegeben hätte. Generell dreht sich vieles in dem Buch um Clare anstatt um ihre Tochter, das eigentliche Opfer des Mordes. Auch die Auswahl der Personen fand ich teilweise etwas verwirrend - was genau es mit Edie auf sich hatte, habe ich bis heute nicht verstanden und was der

Zweck von Mackie war ebensowenig. Weiterhin würde ich dieses Buch nicht dem Genre des Romans zuordnen, an vielen Stellen fühlte ich mich eher an einen Action-Film erinnert. Den Schreibstil betreffend muss ich sagen, dass er mir manchmal zu brutal und umgangssprachlich war. Einige Gewaltszenen wurden sehr genau geschildert und waren mir persönlich etwas zu heftig, auch wenn ich nicht bezweifle, dass dies in Wirklichkeit schon so passiert. Leider war das Buch in der ersten Hälfte nicht wirklich spannend und plätscherte ziemlich lange einfach so dahin. Die letzten hundert Seiten habe ich jedoch verschlungen, denn sie waren richtig spannend und es kam Fahrt auf. Auch hat mir das Ende gefallen, weil ich froh darüber war, dass es kein "Hollywood" bzw. Friede-Freude-Eierkuchen-Ende war. Jedem, der ein Action geladenes, relativ brutal und schonungslos geschriebenes Buch lesen möchte, würde ich es empfehlen. Für mich als Psycho-Thriller Fan war es leider ein bisschen zu platt.

Kurzbeschreibung Nic Caruana ist einer der Besten darin, Menschen aufzusprengen und manchmal auch ein für alle Mal verschwinden zu lassen. Seine Jobs nimmt er nie persönlich. Auch nicht die Suche nach der sechzehnjährigen Tochter eines Waffenhändlers, wie da nicht die Mutter des Mädchens und wie das Mädchen nicht bestialisch ermordet worden. In London die sechzehnjährige Tochter eines einflussreichen Waffenhändlers aufzusprengen stellt für Nic Caruana keine besonders anspruchsvolle Aufgabe dar. Schließlich verdient er sein Geld damit, Menschen wiederzufinden oder verschwinden zu lassen je nachdem, was der Kunde wünscht. Doch als Emma Dyers schwer misshandelte Leiche auftaucht, ist das selbst für einen wie Nic nicht leicht wegzustecken. Der Vater des Mädchens will mit dem Mörder abrechnen. Um ihn zu finden, wühlt sich Nic durch die Eingeweide der Stadt.

Kurzbeschreibung Nic Caruana ist einer der Besten darin, Menschen aufzusprengen und manchmal auch ein für alle Mal verschwinden zu lassen. Seine Jobs nimmt er nie persönlich. Auch nicht die Suche nach der sechzehnjährigen Tochter eines Waffenhändlers, wie da nicht die Mutter des Mädchens und wie das Mädchen nicht bestialisch ermordet worden. In London die sechzehnjährige Tochter eines einflussreichen Waffenhändlers aufzusprengen stellt für Nic Caruana keine besonders anspruchsvolle Aufgabe dar. Schließlich verdient er sein Geld damit, Menschen wiederzufinden oder verschwinden zu lassen je nachdem, was der Kunde wünscht. Doch als Emma Dyers schwer misshandelte Leiche auftaucht, ist das selbst für einen wie Nic nicht leicht wegzustecken. Der Vater des Mädchens will mit dem Mörder abrechnen. Um ihn zu finden, wühlt sich Nic durch die Eingeweide der Stadt.

ber den Autor und weitere Mitwirkende Hanna Jameson, 22, wurde von J. G. Ballard und David Peace zum Schreiben inspiriert. In ihrer Freizeit folgt sie Bands um die Welt, mixt in Warteschlangen Cocktails aus dem Gedächtnis und klaut Stagedivern die Schuhe. Aufgrund einer Vorliebe für Glitzer, Leopardmuster und kurze Röcke ist sie bei den meisten Gelegenheiten nicht adäquat gekleidet. Kalter Schmerz ist ihr erster Roman.